

Iran bombardiert Krankenhaus in Israel: 32 Verletzte im Soroka!

Iranischer Raketenangriff trifft Krankenhaus in Beersheba, Israel. Mindestens 32 Verletzte, militärische Reaktionen folgen.



Beersheba, Israel - Ein schwerer iranischer Raketenangriff auf Israel hat am 19. Juni 2025 das Soroka-Krankenhaus in Beersheba getroffen. Dabei kam es zu umfangreichen Schäden, insbesondere in der chirurgischen Abteilung. Erste Berichte sprechen von mindestens 32 Verletzten, darunter fünf Schwerverletzte, jedoch gab es bislang keine Meldungen über Todesfälle. In diesem Kontext bezeichnete Israels Gesundheitsminister Uriel Buso den Angriff als „Terrorangriff“ und „Kriegsverbrechen“ **oe24**.

Der iranische Raketenangriff, der Hunderte von Menschen in Panik versetzte, war Teil einer größeren Offensive, bei der mehr als 20 Raketen auf Israel abgefeuert wurden. Die Angriffe zielten

nicht nur auf Beersheba, sondern trafen auch städtische Gebiete in der Umgebung von Tel Aviv, einschließlich Großraum Tel Aviv. Berichten zufolge mussten einige Gebäude im Soroka-Krankenhaus evakuiert werden, wobei Mitarbeiter von einer heftigen Druckwelle und schweren Schäden berichteten **Zeit**.

Reaktion und Eskalation

Die israelischen Militärkräfte haben umgehend mit Luftangriffen auf iranische Atomanlagen geantwortet. Unter den Zielen befanden sich der Atomreaktor in Arak sowie Standorte in Natanz. Die israelische Regierung steht hinter diesen Maßnahmen, um die nationalen Sicherheitsinteressen zu wahren. Gleichzeitig hat der Iran Vorwürfe über ein heimliches Atomwaffenstreben zurückgewiesen und bezeichnete die Angriffe auf Israel als Aggression **Spiegel**.

Die Angriffe gehören zu den intensivsten gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen Israel und Iran in den letzten Jahren. Betroffene Bürger wurden aufgefordert, sich in Schutzräume zu begeben. Die israelische Armee setzte Such- und Rettungskräfte an mehreren Orten ein, da Berichte über vermisste Personen vorlagen **oe24**.

Inmitten der Angriffe haben mehrere Krankenhäuser, einschließlich des Wolfson Medical Centers in Cholón und des Schiba-Krankenhauses in Tel Aviv, ihre Notfallpläne aktiviert. Diese Einrichtungen behandelten zahlreiche Verletzte, während Luftalarne über das gesamte Land ertönten. Der Gesundheitsminister von Israel erklärte, die Ereignisse seit den letzten 48 Stunden stellten eine der größten Angriffswellen auf Israel dar **Zeit**.

Der Konflikt zwischen Israel und Iran hat sich somit weiter verschärft, wobei internationale Beobachter die Lage mit großer Besorgnis verfolgen. Präsident Izchak Herzog hat betont, dass Israel Werte verteidigt, die im Angesicht solcher Aggressionen wichtig sind. Der aktuelle Vorfall umfasst auch eine Debatte

über die menschlichen und moralischen Kosten eines Krieges
Spiegel.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ursache	Raketenangriff
Ort	Beerscheba, Israel
Verletzte	57
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.zeit.de• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at